

# Londonscene : where the action is

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 31

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# LONDON SCENE



## WHERE THE ACTION IS

### SLIME LIGHT

**FACTS:**

**ADRESSE:**  
Slimelight  
161-165 Rosebery Avenue  
London N1

**TUBE:**  
Angel (Northern Line)

**OFFENUNGSZEITEN:**  
24.00 Uhr - 07.30 Uhr

**PREISE:**  
£ 4.-- (£3.-- members)



Nicht Limelight sondern Slimelight heisst der coolste Nightspot Nordlondons. Was sich dort zusammenfindet, gehört zum krasssten der Underground-Szene, wobei mit vor allem ein Girl in den Sinn kommt, die abgesehen von zahlreichen Gürteln ihre Haut zeigte und von ihren Freunden EVA'87, nächstes Jahr wohl EVA'88 genannt wird. DJs sind Kaleidoscopia & Divine, gespielt wird von "All about eve" bis "Zodiac Mindwrap" alles, was die an dunkle Töne gewöhnten Ohren lieben. Was den Club allerdings am meisten von all den West End-Sports wie KITKAT, GOSSIP oder WHISPERS unterscheidet ist, dass er bis morgens um 7.30 geöffnet hat, mit anderen Worten: man kann bequem mit der Tube nach Hause und sich nach 7 Stunden dröhnender Musik und wilden Tänzes zu Bette legen. Dass der Club illegal ist, steigert zwar seine Popularität bei den Anarchisten, bringt aber auch mit sich, dass die Drinks selber mitgebracht werden muss. Am besten kauft man sich vorher irgendwo einen Karton Biercans, denn die Nacht ist lang.

Von der Ausstattung genau das, wo sich schwarze Gestalten am wohlsten fühlen (beg, Sascha la Salva would like it) ist allerdings ziemlich kühl in diesem Keller - einziges Gegenmittel: wilde Tänze. Check it out, It's worth it!

Esther Banz

verwirrend.

In diesem Gebäude kann man in einem Zuge sein ganzes Aeusseres verändern: Kleider wo man nur hinschaut, 2 Hairdressers, etliche Accessoires-Stalls und last but not least ein Tattoo-Künstler. Ausserdem gibts zwei Plattenshops, wo man auf der Suche nach Raritäten und Bootlegs meistens fündig wird. Kein Wunder also, dass das Haus immer voll ist und jeder "first-time-visitor" zum Stammgast wird.

Die besten Tage sind Donnerstag - Samstag, wo jeder seinen Stand geöffnet hat. Handeln ist erlaubt, v.a. bei Lederjassen, wo man mit ein bisschen Rafinesse anstatt mit £ 80.-- mit £ 50.-- davonkommt. Dies ist ganz einfach ein Ort in London, den man nicht verpassen darf, denn was für Mami & Papi der Buckingham Palace, das ist für Wavi & Punkie der Kensington Market!

Esther Banz

### SPICE OF LIFE

**FACTS:**

**ADRESSE:**  
The Spice of Life  
Cambridge Circus  
London W1

**TUBE:**  
Leicester Square/Tottenham Court Road (Northern Line)

**OFFENUNGSZEITEN:**  
Normale Pub-Offenungszeiten (im Moment werden die offiziellen Offnungszeiten gerade geändert!)



Ab ins West End, ab ins Vergnügen! Um es ganz englisch zu machen, geht man vor einem Club-Besuch am besten zuerst ins Pub. Wenn wir uns also schon im Vergnügungsviertel Londons befinden, wo die Devise "Sehen und gesehen werden" heisst, begeben sich etwas ausgefallene Typen am besten ins "Spice of Life".

Mit der Musicbox, die von The Cult über die Sex Pistols bis hin zu Depeche Mode so alles ausspuckt, versammelt sich jeden Abend eine gemischte Menge. Am Argsten ist es Freitags und Samstags, wo es nahezu unmöglich ist, sich einen Weg durch das 3-stöckige, aus allen Nähten platzende Pub zu bahnen. Sogar das Atmen wird einem schwer gemacht, und man kann sich glücklich schätzen, wenn es einem gelingt, den Arm zu heben um sein Pint Lager zu trinken. Doch irgendwas zieht dennoch jeden Abend Leute an, die nicht von agoraphobia (Platzangst) sufferen. Im Erdgeschoss befindet sich die Hauptbar und die Musicbox. Es ist somit auch der zentrale Punkt des ganzen Pubs. Wenn man sich die unebene Treppe runterwagt kommt man ins "IrishPub" - Die Ausstattung sehr gemütlich mit hauptsächlich dunklem Holz, verleiht dem Kellerraum eine angenehme Privatsphäre. Im obersten Stock schlussendlich befinden sich noch die Billardtische, die hier in England allerdings etwas kleiner sind. - Scheint für jeden also was zu haben, vorausgesetzt man mag die Musik der Musicbox, die durch alle 3 Stockwerke dröhnt.

Ein spezieller Tip an alle Depeche-Fans: macht die Augen auf wenn Ihr Euch dort aufhaltet, es könnte ja sein, dass Ihr wie ich plötzlich von Martin oder Andy angequatscht werdet. Die beiden sind gerne und oft gesehene Gäste im "Spice of Life". Cheers!

### KENSINGTON MARKET

**FACTS:**

**ADRESSE:**  
The Kensington Market  
Kensington High Street  
London W8

**TUBE:**  
High Street Kensington (Circle)

**OFFENUNGSZEITEN:**  
10.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Sonntag geschlossen

**EINTRITT FREI**



Kensington Market nennt sich das Schlaraffenland aller auf New Wave, Punk, Gothic oder Streetfashion gestilten Boys & Girls. Als 3-stöckiges Haus, gefüllt mit zahlreichen Stalls, ist der Name "Market" ein bisschen